

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 06.06.2013

Ortsumgehung Vincenzenbronn – Information Planungsstand

Das Schreiben des Staatlichen Bauamtes, dass sich die Planungen, wegen neuer naturschutzrechtlicher Vorschriften, verzögern, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Weiterhin werden die Gemeinderatsmitglieder von Bürgermeister Biegel informiert, dass das Staatliche Bauamt Nürnberg von einem Baubeginn ausgeht, der nicht vor dem Jahr 2025 liegen wird.

Staubfreie Befestigung des Biberttalweges

Der Gemeinderat wird informiert, dass bei einem Gespräch zwischen dem Landratsamt Fürth, dem Staatlichen Bauamt und den betroffenen Gemeinden ein Kompromiss vereinbart wurde. Dieser sieht vor, dass

- der Radweg auch zwischen Vincenzenbronn und Ammerndorf auf der bestehenden Trasse ausgebaut wird

und

- der Unterhalt der Teilstücke des Biberttalradweges, die in die Baulast des Staatlichen Bauamtes fallen, vom Staatlichen Bauamt abgelöst werden.

Auf Grund dieses Kompromisses hat der Gemeinderat der Vereinbarung hinsichtlich der Baulast und der Unterhaltarbeiten am Geh- und Radwegs mit dem Staatlichen Bauamt zugestimmt.

Bau einer weiteren Krippengruppe

Der Gemeinderat wird von der Kostenschätzung des Architekturbüros Jordan hinsichtlich der erforderlichen Umbaumaßnahmen am Kindergartengebäude „Tulipan“, wenn dort eine zusätzliche Kinderkrippe eingebaut werden soll, unterrichtet. Weiterhin wird der Gemeinderat von der Stellungnahme des Jugendamtes des Landratsamtes Fürth unterrichtet, welches erhebliche Bedenken an den Umbau angemeldet hat. Es wird daher davon ausgegangen, dass der frühere Gedanke wieder aufgegriffen werden soll, im ehemaligen Schulhaus in der alten Schulgasse die Möglichkeiten für eine weitere Krippengruppe zu schaffen.

Landtags- und Bundestagswahl 2013 – Beschränkung der Aufstellung von Wahlständern

Dem Verwaltungsvorschlag, dass die Plakatierung anlässlich der Landtags- und Bundestagswahl im Kernort Großhabersdorf auf die Großflächenplakate an den Ortseingängen und sechs großflächigen Holzplakatständern beschränkt wird, stimmt die Mehrheit des Gemeinderates nicht zu. Daher können die Parteien auch normale Wahlständern aufstellen.

Feuerwehrrhäuser

Der Auftrag zum Abbruch des Feuerwehrhauses Oberreichenbach wird an die Fa. Horst Merkel, Oberreichenbach, erteilt. Die Verputzarbeiten am neuen Feuerwehrhaus Wendsdorf werden an die Fa. Hans Schobel, Großhabersdorf, vergeben.

Sanierung von verschiedenen Kanalschächten

Der Auftrag für das Angleichen und Liefern der Kanaldeckel im Gemeindegebiet Großhabersdorf wird an die Fa. Vienna, Hargesheim, erteilt.

Windpark Oberreichenbach

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Wegetrasse für den Netzanschluss des Windparks Oberreichenbach zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, die überarbeitete Sondernutzungsvereinbarung zu unterzeichnen.